

MünchenSPD Stadtratsfraktion · Rathaus · 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 28.11.2018

MRG mit der Projektsteuerung der Entwicklung im Münchner Nordosten betrauen

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die MRG (Maßnahmeträger Riem GmbH) mit der Durchführung der städtebaulichen Entwicklung im Münchner Nordosten zu betrauen.

Begründung

Vor zehn Jahren wurden die ersten vorbereitenden Untersuchungen zu einer Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme im Münchner Nordosten als Modellgebiet zum Weiterbauen der Stadt am Stadtrand eingeleitet. Mittlerweile liegen neben grundlegenden Voruntersuchungen zum Landschaftsraum und städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten drei Strukturentwürfe mit unterschiedlichen Vorschlägen für eine denkbare künftige Entwicklung des Gebiets vor. Nach einer umfangreichen Öffentlichkeitsbeteiligung mit einer Vielzahl an Workshops und Veranstaltungen für Grundeigentümer und Entscheidungsträger der angrenzenden Gemeinden sollen die städtebaulichen Überlegungen in einem weiteren Wettbewerbsverfahren vertieft werden, das im 1. Quartal 2020 abgeschlossen sein soll.

Gleichzeitig werden Gespräche zur Mitwirkungsbereitschaft der rund 500 Grundstückseigentümer von Seiten der Stadtverwaltung geführt. Die eng mit der Siedlungsentwicklung verknüpften Planungen für den viergleisigen Ausbau der S8 werden von Seiten der Vorhabensträgerin DB AG vorangetrieben und von der Stadtverwaltung aktiv begleitet.

Die anstehenden Aufgaben sind sehr umfangreich, komplex und vielschichtig und erfordern daher eine intensive fachliche Abstimmung und Koordination der ineinandergreifenden Maßnahmen. Insbesondere bedarf es auch einer weiteren Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zwischen den zahlreichen Beteiligten, insbesondere mit den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern.

Die MRG ist ein bewährter Maßnahmeträger, der die städtebauliche Entwicklung der Messestadt Riem über mehr als 20 Jahre als Projektsteuerer und -controller geleitet hat. Aufgrund ihres

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89- 23 39 26 27, Fax: 0 89- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

Know-hows und der positiven Erfahrungen wurde der MRG mittlerweile auch die Aufgabe der Steuerung des Neubau- und Erweiterungsprogramms des Klinikums Münchens übertragen.

Auf diesen Sachverstand soll daher auch bei der Entwicklung des Münchner Nordosten zurückgegriffen und der MRG die Maßnahmeträgerschaft übertragen werden. Eine wichtige Aufgabe ist dabei die Kommunikation mit den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern und den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort und somit die Vermittlerrolle zwischen allen Beteiligten.

gez.

Heide Rieke
Bettina Messinger
Ulrike Boesser
Hans Dieter Kaplan

Renate Kürzdörfer
Christian Müller
Jens Röver

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 05.04.2019

Dauerhaft bezahlbare Wohnungen im Münchner Nordosten

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in einer vergleichenden Darstellung aufzuzeigen, in welcher Art und Menge im Rahmen von Bebauungsplänen mit SoBon-Verpflichtungen und andererseits im Rahmen einer Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme geförderter und preisgedämpfter Wohnungsbau entstehen und dieser auch dauerhaft gesichert werden kann.

Begründung

Ständig steigende Mietpreise sind in München eine besondere Belastung für viele Bürgerinnen und Bürger. Deshalb soll dargestellt werden, auf welche Weise es gelingen kann, im Münchner Nordosten dauerhaft bezahlbares Wohnen zu realisieren.

gez.

Heide Rieke
Bettina Messinger
Christian Müller

Renate Kürzdörfer
Jens Röver
Hans Dieter Kaplan

Anne Hübner
Dr. Ingo Mittermaier
Simone Burger

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89- 23 39 26 27, Fax: 0 89- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

MünchenSPD Stadtratsfraktion · Rathaus · 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 05.04.2019

Kosten für beabsichtigte Infrastruktur im Nordosten darstellen

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Übersicht über die aus heutiger Sicht zu erwartenden Infrastrukturkosten für die Entwicklung des Münchner Nordosten zu erstellen, die im weiteren Prozess fortgeschrieben werden kann. Grundlage dafür sind die im Eckdatenbeschluss vorgesehenen Maßnahmen. Berücksichtigt werden sollen dabei auch die nach heutigem Stand zu erwartenden Einnahmen durch Bundes- oder Landeszuschüsse. Nachrichtlich ist darzustellen, welche der Kosten im Rahmen einer SoBoN-Abrechnung berücksichtigt werden könnten.

Begründung

In der Öffentlichkeit sind die hohen Kosten für die Infrastruktur eines neuen Stadtteils wenig bekannt. Deshalb ist hier Transparenz erforderlich.

gez.

Heide Rieke
Bettina Messinger
Christian Müller

Renate Kürzdörfer
Jens Röver
Hans Dieter Kaplan

Anne Hübner
Dr. Ingo Mittermaier
Simone Burger

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89- 23 39 26 27, Fax: 0 89- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 05.04.2019

Biodiversität im Münchner Nordosten fördern

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt darzustellen, welche Sicherungs- und Pflegemaßnahmen im Entwicklungsgebiet im Münchner Nordosten bereits laufend durchgeführt werden. Außerdem ist ein Konzept zu erarbeiten, wie möglichst frühzeitig parallel zur weiteren städtebaulichen Entwicklung des Gebiets Natur- und Landschaftsschutz weiter gestärkt werden können.

Begründung

Im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen im Entwicklungsgebiet im Münchner Nordosten wurden umfangreiche Gutachten zur Biodiversität erstellt, nicht nur im Auftrag der Stadtverwaltung, sondern auch durch den LBV und den Bund Naturschutz. Diese Erkenntnisse sind Grundlage für den gestarteten Ideenwettbewerb, können aber auch Grundlage sein für Schutzmaßnahmen im Vorfeld der weiteren Entwicklung. Deshalb soll hierfür ein Konzept erarbeitet werden.

gez.

Heide Rieke
Bettina Messinger
Christian Müller

Renate Kürzdörfer
Jens Röver
Hans Dieter Kaplan

Anne Hübner
Dr. Ingo Mittermaier
Simone Burger

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89- 23 39 26 27, Fax: 0 89- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 05.04.2019

Beratungsstelle für GrundeigentümerInnen

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine externe Beratungsstelle für an der städtebaulichen Entwicklung im Münchner Nordosten interessierte Grundeigentümerinnen und –eigentümer einzurichten. Dort sollen Expertinnen und Experten persönlich und vertraulich für Auskünfte zur Verfügung stehen und zu Lösungsmöglichkeiten der verschiedenen Interessenslagen beraten.

Begründung

Im Rahmen der Diskussionen um städtebauliche Entwicklungen im Münchner Nordosten und Norden wurde immer wieder gefordert, auf die konkreten Interessenslagen der Grundeigentümerinnen und –eigentümer einzugehen. Insbesondere das Steuerrecht und Erbrecht, aber auch die Frage von Ersatzflächen stellen durchaus Hürden für landwirtschaftliche Betriebe dar, selbst wenn Interesse besteht, sich an einer Entwicklungsmaßnahme zu beteiligen. Um auf diese Problemlagen individuell eingehen zu können, bedarf es einer entsprechenden Beratungsstelle, die außerhalb der Verwaltung angesiedelt werden soll.

gez.

Heide Rieke
Bettina Messinger
Christian Müller

Renate Kürzdörfer
Jens Röver
Hans Dieter Kaplan

Anne Hübner
Dr. Ingo Mittermaier
Simone Burger

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89- 23 39 26 27, Fax: 0 89- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

MünchenSPD Stadtratsfraktion · Rathaus · 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 05.04.2019

Lebensqualität und Infrastruktur im Münchner Nordosten schon heute verbessern

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zeitnah Vorschläge zu unterbreiten, wie noch vor Beginn der geplanten Stadtentwicklungsmaßnahme für die dort lebenden Menschen Verbesserungen im Hinblick auf Infrastruktur und Lebensqualität ermöglicht werden können. Dabei ist insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- Busverbindungen
- Fuß- und Radwegnetz
- Aufwertung der Ortskerne
- Spielplätze und Parkflächen

Begründung

Frühestens in zehn Jahren wird es im Münchner Nordosten zu größeren baulichen Veränderungen kommen. Bereits jetzt können aber verschiedene infrastrukturelle Maßnahmen getroffen werden, um Leben und Zusammenleben in Dagfing und Johanneskirchen qualitativ zu verbessern.

gez.

Anne Hübner
Heide Rieke
Christian Müller

Renate Kürzdörfer
Jens Röver
Hans Dieter Kaplan

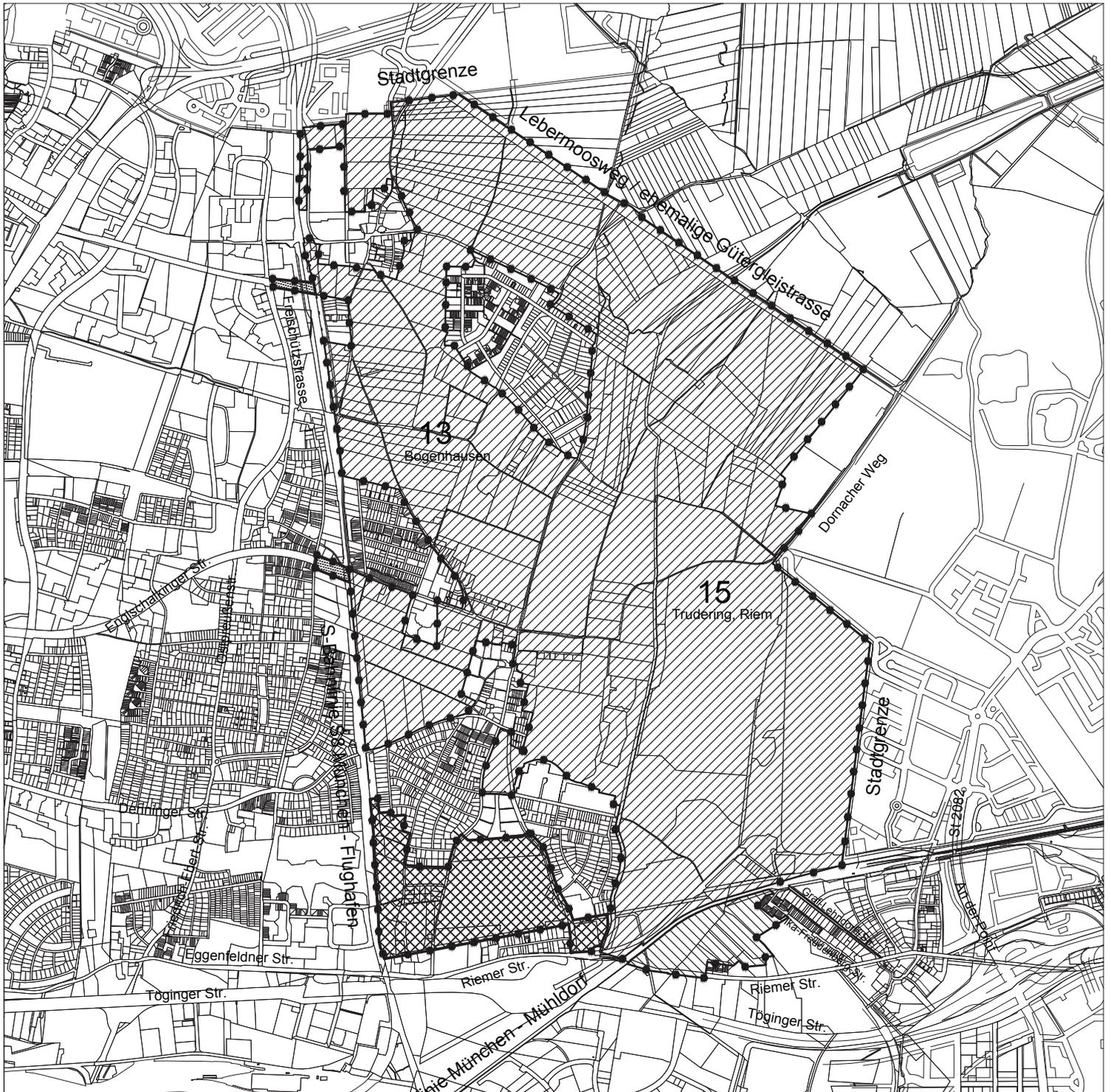
Bettina Messinger
Dr. Ingo Mittermaier
Simone Burger

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89- 23 39 26 27, Fax: 0 89- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

Anlage 7



LEGENDE

- STADTGRENZE
- GESAMTUMGRIFF VORBEREITENDE
UNTERSUCHUNGEN
ZUR STÄDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSMASNAHME
GEMÄß §§ 165 ff. BAUGB UND GELTUNGSBEREICH VORKAUFSATZUNG
- ▨ UMGRIFF
GELÄNDE DES MÜNCHNER TRABRENNBAHN- UND ZUCHT-
VEREINS (MTZV) UND WESTLICH ANSCHLIESSENDES GE-
BIET BIS ZUR BAHNTRASSE ZAMDORF - JOHANNESKIRCHEN
(EINLEITUNGSBESCHLUSS VOM 23.07.2008)
- ▩ UMGRIFF
BEREICH NORDOSTEN S-BAHNLINIE S8 MÜNCHEN - FLUG-
HAFEN (ÖSTLICH), ZW. STADTGRENZE, LEBERMOOSWEG /
EHEMALIGE GÜTERGLEISTRASSE, STADTGRENZE UND
BAHNLINIE MÜNCHEN - MÜHLDORF
(EINLEITUNGSBESCHLUSS VOM 05.10.2011)
- ▩ UMGRIFF
BEREICH ZW. DER BAHNLINIE MÜNCHEN - MÜHLDORF (SÜDLICH) UND
DER RIEMER STRASSE (NÖRDLICH)
(EINLEITUNGSBESCHLUSS VOM 27.11.2013)

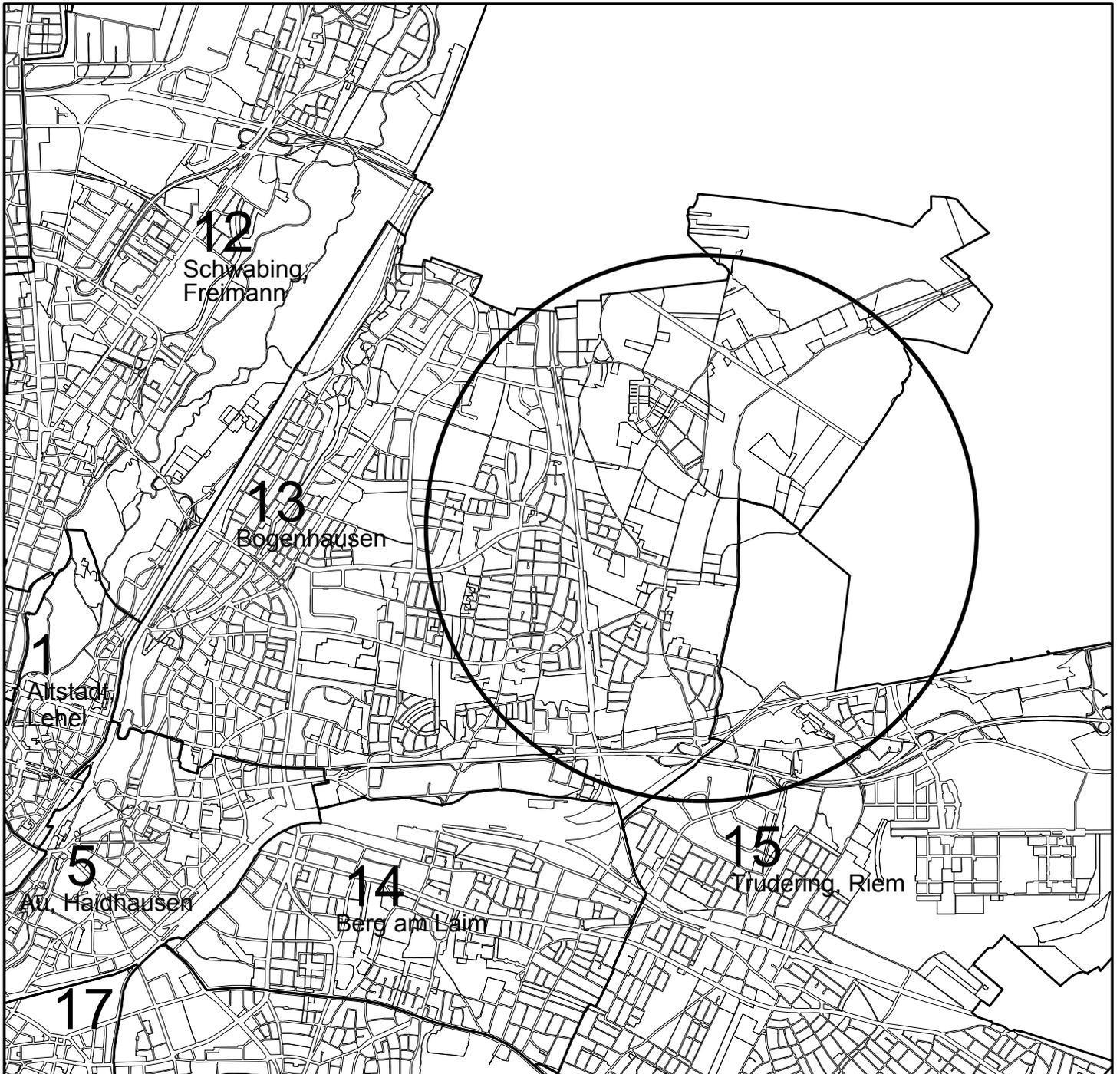


UMGRIFF
(FLURSTÜCKSNR. 620 UND TEILBEREICHE DER
FLURSTÜCKSNR. 801/14, 813/13, 812/24, 813/2 UND
813/13, GEMARKUNG DAGLFING)
(EINLEITUNGSBESCHLUSS VOM 25.01.2017)

LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
REFERAT FÜR STADTPLANUNG
UND BAUORDNUNG HA II/6
AM 29.08.2019



M 1: 25.000



LEGENDE



LAGE DES GEBIETS
IN DEN STADTBZIRKEN

LAGEPLAN

13. STADTBZIRK BOGENHAUSEN
15. STADTBZIRK TRUDERING-RIEM

BEREICH: NORDOSTEN

S - BAHNLINIE S8 MÜNCHEN - FLUGHAFEN (östl.)
ZWISCHEN STADTGRENZE, LEBERMOOSWEG /
EHM. GÜTERGLEISTRASSE UND
RIEMER STRASSE

LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
REFERAT FÜR STADTPLANUNG
UND BAUORDNUNG HA II/6
AM 12.08.2019



1 : 50000



Datum: 01.10.2019
Telefon: 089 233-20448
Telefax: 089 233-20358

@muenchen.de

Kommunalreferat
Immobilienmanagement
Verwaltungs- und
Betriebsgebäude
Strategisches
Büroraummanagement

Münchner Nordosten
Projektorganisation und externe
Steuerungsunterstützung

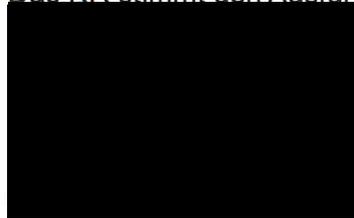
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16547

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Mit E-Mail vom 30.09.2019 haben Sie uns o.g. Beschlussvorlage mit der Bitte um Stellungnahme zugeleitet.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN) beantragt für PLAN-HAII unter Ziffer 2.2.1 (Seite 15) zusätzlichen Personalbedarf im Umfang von 1 VZÄ. Die Stelle soll ab 2020 befristet auf vier Jahre eingerichtet werden. Durch die beantragte Stelle wird Flächenbedarf für einen Arbeitsplatz ausgelöst, der gemäß Ziffer 2.4 (Seite 17) zunächst temporär in den bereits zugewiesenen Flächen des PLAN am Standort Blumenstr. 28b untergebracht werden kann. Im Zuge des Flächenfreizuges des Kommunalreferates (KR) aus der Blumenstr. 28b in 2020 können dem PLAN zusätzliche Büroflächen zugewiesen werden, sodass die Unterbringung des benötigten Arbeitsplatzes auch dauerhaft realisiert werden kann.

Das KR stimmt den Ausführungen gemäß Ziffer 2.4 zu.


Abteilungsleitung

Datum: 1.10.19
Telefon: 0 233-30766
Telefax: 0 233-67968

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Münchner Nordosten Projektorganisation und externe Steuerungsunterstützung“;
(Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16547)

Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 06.11.2019

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 30.09.2019 zur Stellungnahme zugeleitet.

1. Geltend gemachter Mehrbedarf

Mit der Sitzungsvorlage wird die auf 4 Jahre ab Stellenbesetzung befristete Zuschaltung von 1 VZÄ beantragt.

2. Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates

Ein methodisches Klärungsgespräch zur Festlegung einer Vorgehensweise in der Personalbedarfsermittlung hat am 20.02.2019 stattgefunden.

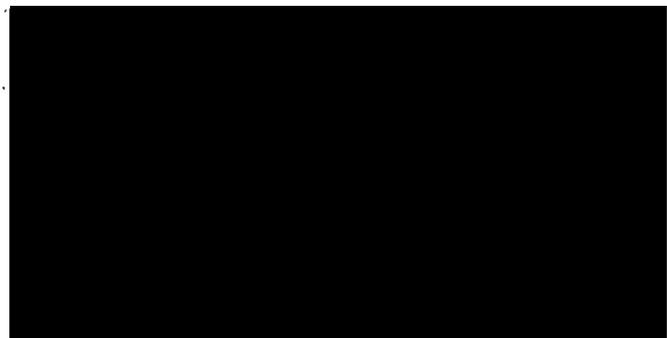
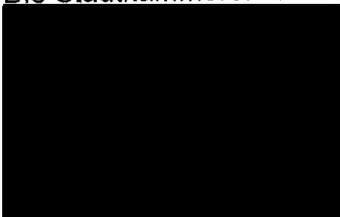
Die Vereinbarungen aus dem methodischen Klärungsgespräch wurden eingehalten.

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt keine Einwände gegen den geltend gemachten Kapazitätsmehrbedarf.

Hinsichtlich der Finanzierung wird auf die Stellungnahme der Stadtkämmerei verwiesen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.



Datum: 16.10.2019
Telefon: 0 233-92129
Telefax: 0 233-989 92129


Az 827-42-000

Stadtkämmerei
Hauptabteilung I
Abteilung 3 Beteiligungen,
Wirtschaftlichkeitsrechnung
SKA-HAI-3

Münchner Nordosten
Projektorganisation und externe Steuerungsunterstützung
Entwurf einer Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung
und Bauordnung am 06.11.2019
Sitzungsvorlage Nr.: 14-20/V16547

**An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Plan HA II-62P**

Die Stadtkämmerei kann der o.g. Beschlussvorlage aus folgendem Grund nicht vollumfänglich zustimmen:

Die im Rahmen dieser Beschlussvorlage beantragte Sachmittelausweitung für 2020 unterschreitet die Anmeldung zum Eckdatenbeschluss (vgl. Ziffer 48).

Gemäß einer internen Ausführung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung sollen von 2021 bis 2023 jährlich 100.000 € für Öffentlichkeitsarbeit bereitgestellt werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass durch den Beschluss "Optimierung der Bebauungsplanverfahren und der Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit" (14-20 / V 04459) aus dem Jahr 2016 pauschale Mittel für Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von bis zu 600.000 € jährlich abgerufen werden können, wovon bisher jährlich nicht einmal 200.000 € benötigt werden. Die Stadtkämmerei sieht daher keine Notwendigkeit die beantragten befristeten Sachmittel für Öffentlichkeitsarbeit zusätzlich bereitzustellen.

Zudem wird bei der Kalkulation der Kosten für die Beratungsstelle mit Mietkosten in Höhe von jährlich 25.000 € ab 2021 bis 2023 und einer Bürofläche von 40 qm ausgegangen. Dies entspricht einer monatlichen Warmmiete von mehr als 50 €/qm. Aus Sicht der Stadtkämmerei ist dieser Ansatz zu hoch und keinesfalls angemessen.

Mit freundlichen Grüßen

